

Samstag
25. JULI 2015

REGION

Quad Action Team: Großrinderfelder Gruppe engagiert sich für die Arche-Bewegung

Wunschliste der Kinder übergeben

GROSSRINDERFELD. „Kinderwünsche“ stehen im Mittelpunkt einer Quadtour quer durch ganz Deutschland. Arche Gründer Bernd Siggelkow und eine Gruppe von Quad Fahrern haben sich als Ziel gesetzt, Kinderwünsche zu bewegen. Gemeinsam mit fünf Kindern fahren sie 3000 Kilometer von Dresden aus durch alle Bundesländer, um Kinderwünsche, von sozial benachteiligten Kindern aus den Archen allen Ministerpräsidenten oder deren Stellvertretern zu übergeben.

Eine außergewöhnliche Aktion, die auch das Quad-Action Team der

Gemeinde Großrinderfeld nicht kalt lässt. Wie bereits in der Vergangenheit, kümmert sich der gemeinnützige Verein nicht nur um Sport.

Aktionen für Kinder

Immer wieder machte sich der Verein bemerkbar mit Kinderaktionen in der Gemeinde oder über die Grenzen hinaus.

Auch mit behinderten Kindern hatte man schon Events, die in besserer Erinnerung bleiben.

So war es keine Frage, dass Franz-Josef Stang, Vorsitzender des Vereins, auch für die Arche Tour 2015

die Werbetrommel in den eigenen Reihen rührte.

500 Kilometer für guten Zweck

An einem der fünf Tage begleiteten Mitglieder des Quad Action Teams die Gruppe und zwar genau auf der Strecke von Pegnitz über München bis nach Stuttgart. 500 Kilometer führen sie die ungewöhnliche Quad-Tour, die auf Defizite von Kindern in ganzen Land aufmerksam machen soll.

Die Organisation Arche kümmert sich nun seit 20 Jahren um Rechte der Kinder in Deutschland. 2,5 Mil-

lionen Kinder leben in Deutschland in Armut.

Dass sie eine unbeschwertere Kindheit haben, dafür kämpft die Organisation. Die Quadtour soll aufmerksam machen und ein Schritt zur Verbesserung sein.

Armut bekämpfen

Franz-Josef Stang, Elena Stang, Sigrid Lindemann, Joachim Klein und Sebastian Mai waren mit dabei und übergaben zusammen mit den Kinder und einer Pädagogin, sowie den Organisatoren in zwei Bundesländern die Wunschliste.

rege